



Sammlung Theaterzettel

Der Goldbauer

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1878-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

277

Mannheim.

156.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 14. Juni 1878.



138. Vorstellung.

B - Abonnement.

Eingetretener Hindernisse wegen:

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Billibald, Baron von Hellkron, Landrichter	Herr Hanisch.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein	Herr Werner.
Kuppert, genannt der Goldbauer	Herr Jacobi.
Broni (Veronika), seine Tochter	Fräul. Jente.
Nadai (Marie-Anna) Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Fräul. Haas
Mra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Frau Jacobi.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	Frau Kocke.
Markus, Knecht, }	Herr Eichrodt.
Zacharias, der Hackenbräu, }	Herr Ditt.
Kaver, der Hofschmidt }	Herr Bauer.
Cajetan, }	Herr Langer.
Bastian, }	Herr Strubel.
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Toni, }	Herr Ernst.
Gemsjäger, }	
Kilian Brauner, ein Bauer, }	Herr Knapp.
Bauern, Mädchen, Bursche.	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bayerischen Gebirge.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	" " " " " " " " " " " "
" 10 " 15 " " "	Mannheim " " " " " " " " " " " "
" 11 " 10 " " "	" " " " " " " " " " " "
" 10 " 55 " " "	" " " " " " " " " " " "

Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 20. Juni, (Frohnleichnamfest) findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht der B Abonnenten) eine nochmalige und letzte Gastdarstellung des Königl. Kammerfängers aus Berlin, Herrn **Albert Niemann** als **Tannhäuser** auf hiesiger Bühne statt, wozu von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.

Mannheim, den 12. Juni 1878.

Grossh. Hoftheater Comité.